

# Amtsblatt

für das Amt Heiligengrabe/Blumenthal  
„Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

12. Jahrgang

Freitag, den 27. Juni 2003

Nummer 06/ Woche 26

## Inhaltsverzeichnis

| AMTLICHER TEIL |  |
|----------------|--|
| Lfd. Nr.       | Inhalt des amtlichen Teils   |
| 01             | Haushaltssatzung der Gemeinde Zaatzke 2003   |
| 02             | Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2001 und die Entlastung des Amtsdirektors |
| 03             | Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Amtsdirektors |
| 04             | Beschlüsse des Amtsausschusses Heiligengrabe/ Blumenthal                             |
| 05             | Beschlüsse der Gemeinden   |
| 06             | Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am 26.10.2003                                    |

## ANSCHRIFT

Amt  
Heiligengrabe/Blumenthal  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe

### Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

### Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Ort: Am Birkenwäldchen 1  
Tel.: 033962 / 50141

### Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Amt Heiligengrabe/Blumenthal,  
Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe

## Wichtige Rufnummern

|  |                    |        |
|--|--------------------|--------|
| Sekretariat/Vermittlung                                    | Frau Gerks         | 67 – 0 |
| Amtsleiter   | Herr Hamelow       | 67 301 |
| Fax  |                    | 67 333 |
| Standesamt   | Frau Kreßner       | 67 311 |
| Friedhofsverwaltung<br>Protokoll- und<br>Sitzungsdienst    | Frau Runge         | 67 310 |
| Einwohnermeldeamt  | Frau Krüger        | 67 312 |
| Personalverwaltung   | Frau Breitsprecher | 67 309 |
| Kindergärten- u. Schulverwaltung<br>Feuer- und Zivilschutz | Frau Schmalenberg  | 67 308 |

|                      |                  |        |
|----------------------|------------------|--------|
| Leiter Kämmerei      | Herr Kippenhahn  | 67 317 |
| Kasse /Vollstreckung | Frau Kiesewalter | 67 324 |
| Steuern /Abgaben     | Frau Scholz      | 67 324 |
| Buchhaltung          | Frau Rosin       | 67 313 |
| Investitionen        | Frau Schwarze    | 67 314 |

|                                    |                         |        |
|------------------------------------|-------------------------|--------|
| Leiter Bauamt                      | Herr Schirdewan         | 67 318 |
| Bauverwaltung                      | Herr Friedrich-Wellnitz | 67 321 |
| Wohnraum- und<br>Gebäudeverwaltung | Frau Groth              | 67 315 |
| Bauüberwachung / ABM               | Frau Jörß               | 67 316 |
| Liegenschaften                     | Frau Madjar             | 67 320 |
| Bauhof                             | Herr Seier              | 67 303 |

|                             |           |        |
|-----------------------------|-----------|--------|
| Gewerbe- und<br>Ordnungsamt | Frau Otto | 67 322 |
|-----------------------------|-----------|--------|

## Sprechzeiten der Bürgermeister der Gemeinden des Amtsbereiches Heiligengrabe/Blumenthal

| Gemeinde      | Bürgermeister      | Sprechzeiten   |
|---------------|--------------------|--|
| Blandikow     | Lüdke, Wilfried    | montags 17.00 - 18.00 Uhr<br>Tel. 033962-50553   |
| Blesendorf    | Wolfram Hlouschek  | montags ab 20.00 Uhr<br>Tel. 033962 - 50254  |
| Blumenthal    | Ramona Hanisch     | dienstags 17.00 – 18.00 Uhr<br>Tel. 033984-70228   |
| Grabow        | Bork, Hans-Joachim | dienstags 18.00 - 19.00 Uhr<br>Tel. 033984-70373   |
| Heiligengrabe | Preuß, Reinhard    | dienstags 16.00 - 18.00 Uhr<br>Tel. 033962-50908   |
| Jabel         | Götzke, Eva        | jeden 1. und 3. Donnerstag im<br>Monat 17.00 - 18.00 Uhr<br>Tel.: 03394 / 440425 (priv.) |
| Liebenthal    | Streng, Joachim    | donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr  |
| Maulbeerwalde | Seier, Norbert     | dienstags 17.00 - 18.00 Uhr<br>Tel. 033962-50255   |
| Papenbruch    | Berndt Woelfert    | jeden 3. Mittwoch im Monat<br>19.00 - 19.30 Uhr  |
| Rosenwinkel   | Spiller, Richard   | mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr<br>Tel. 033984-70254   |
| Wernikow      | Mundt, Klaus       | montags 16.00 - 18.00 Uhr<br>Tel. 03394-433934   |
| Zaatzke       | Kluchert, Joachim  | dienstags 17.00 - 18.00 Uhr<br>Tel. 03394-433568   |

---

## Amtlicher Teil

01 | Haushaltssatzung der Gemeinde Zaatzke 2003

### Amt Heiligengrabe/Blumenthal Gemeindevertretung Zaatzke

| Gremium            | Vorlage-Nr. | Beschluss-Nr. | Sitzungsdatum | öffentlich | nichtöffentlich |
|--------------------|-------------|---------------|---------------|------------|-----------------|
| Gemeindevertretung | 0007/03     | 149/03        | 08.05.2003    | X          |                 |

Betreff: Haushaltssatzung 2003

Rechtsgrundlagen: § 76 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO)  
Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO Bbg.) in den jeweils gültigen Fassungen

Beschlusstext: Die Gemeindevertretung Zaatzke beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003.

Anlagen: Geforderte Anlagen gemäß § 2 GemHVO:  
Gesamtplan  
Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes  
Vorbericht  
Finanzplan mit Investitionsprogramm  
Übersicht die aus Verpflichtungsermächtigungen  
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und der Rücklagen  
Wirtschaftspläne  
Stellenplan

|                                   |      |              |                                      |                        |  |
|-----------------------------------|------|--------------|--------------------------------------|------------------------|--|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter |      | 9            |                                      |                        |  |
| anwesende Vertreter               |      | 8            |                                      |                        |  |
| Beschlossen mit dem Ergebnis      |      |              |                                      | Protokoll Sitzung vom: |  |
| ja                                | nein | Enthaltungen | Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung |                        |  |
| 8                                 | -    | -            | -                                    | Seite:                 |  |

**H a m e l o w**  
Amtdirektor

**Siegel**

**K l u c h e r t**  
Bürgermeister und Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

### H a u s h a l t s s a t z u n g der Gemeinde Zaatzke für das Haushaltsjahr 2003

Auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. Mai 2003 - und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird

|                           |  |             |
|---------------------------|--|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |  |             |
| in der Einnahme auf       |  | 676.900 EUR |
| in der Ausgabe auf        |  | 827.000 EUR |
| Und                       |  |             |
| 2. im Vermögenshaushalt   |  |             |
| in der Einnahme auf       |  | 67.500 EUR  |
| in der Ausgabe auf        |  | 67.500 EUR  |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

|  |  |             |
|--|--|-------------|
| 1. Kredite werden nicht festgesetzt                      |  |             |
| 2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt |  |             |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite                    |  | 150.100 EUR |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1. Grundsteuer  |  |           |
| a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) |  | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke  |  | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  |  | 250 v. H. |

## § 4

1. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn Sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Amtsdirektor im Einvernehmen mit dem Kämmerer. Sind die Ausgaben erheblich, so bedürfen Sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; im übrigen sind Sie der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen. Erheblich im Sinne dieser Regelung sind alle Ausgaben mit einem Wertvolumen größer als 2.500,-- EUR.
2. Die Leistungen für Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen bedarf dem Erlass einer Nachtragssatzung, sofern die Ausgaben für den durch den Gemeindehaushalt zu tragenden Finanzierungsanteil die Höhe von 10 v. H. Der Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes übersteigen.
3. Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppen 500, 510 und 660 und die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind in den jeweiligen Abschnitten des Haushaltsplanes gegenseitig deckungsfähig.
4. Der Kämmerer ist berechtigt im Abschnitt 9, allgemeine Finanzwirtschaft, in unbegrenzter Höhe, über außer- und überplanmäßige Ausgaben zu entscheiden, wenn sie unabweisbar sowie für die Jahresrechnung notwendig sind.

Der Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin als allgemeine untere Landesbehörde - Kommunalaufsicht - hat die am 08.05.2003 von der Gemeindevertretung Zaatzke beschlossene Haushaltssatzung mit Bescheid vom 21.05.2003 genehmigt. Sie wird entsprechend § 78 Abs. 5 GO ausgefertigt.

In die Anlagen zur Haushaltssatzung kann in der Amtsverwaltung, Am Birkenwäldchen 1a, in Heiligengrabe Einsicht genommen werden.

Heiligengrabe, den 28.05.2003

**E g m o n t H a m e l o w**  
 Amtsdirektor

Siegel

**J o a c h i m K l u c h e r t**  
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

Bekanntmachungsanordnung:

Der Amtsdirektor des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung Zaatzke in ihrer Sitzung am 8. Mai 2003 beschlossene Haushaltssatzung im Amtsblatt " Zwischen Jäglitz und Glinze" bekannt.

Heiligengrabe, den 27.06.2003

Hamelow  
 Amtsdirektor

|    |  |
|----|--|
| 02 | Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2001 und die Entlastung des Amtsdirektors |
|----|--|

**Amt Heiligengrabe/Blumenthal**  
**Amts ausschuss**

| Gremium        | Vorlage-Nr. | Beschluss-Nr. | Sitzungsdatum | öffentlich | nichtöffentlich |
|----------------|-------------|---------------|---------------|------------|-----------------|
| Amts ausschuss | 0010/03     | 075/03        | 28.05.2003    | X          |                 |

Betreff: Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2001 und die Entlastung des Amtsdirektors

Rechtsgrundlage § 93 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO)

Beschlusstext: Der Amtsausschuss beschließt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2001. Er genehmigt mit diesem Beschluss die Haushaltsüberschreitungen und spricht dem Amtsdirektor für den genannten Zeitraum eine Entlastung aus.

|                                   |      |              |                                      |                        |
|-----------------------------------|------|--------------|--------------------------------------|------------------------|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter |      | 15           |                                      | Protokoll Sitzung vom: |
| anwesende Vertreter               |      | 10           |                                      |                        |
| Beschlossen mit dem Ergebnis      |      |              |                                      | Seite:                 |
| ja                                | Nein | Enthaltungen | Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung |                        |
| 10                                | -    | -            | -                                    |                        |

**H a m e l o w**  
 Amtsdirektor

Siegel

**B o r k**  
 Amtsausschussvorsitzender

03 | Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Amtsdirektors

**Amt Heiligengrabe/Blumenthal**  
**Amtsausschuss**

| Gremium       | Vorlage-Nr. | Beschluss-Nr. | Sitzungsdatum | öffentlich | nichtöffentlich |
|---------------|-------------|---------------|---------------|------------|-----------------|
| Amtsausschuss | 0011/03     | 076/03        | 28.05.2003    | <b>X</b>   |                 |

Betreff: Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Amtsdirektors

Rechtsgrundlage § 93 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO)

Beschlusstext: Der Amtsausschuss beschließt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002. Er genehmigt mit diesem Beschluss die Haushaltsüberschreitungen und spricht dem Amtsdirektor für den genannten Zeitraum eine Entlastung aus.

|                                   |      |              |                                      |                        |
|-----------------------------------|------|--------------|--------------------------------------|------------------------|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter |      | 15           |                                      | Protokoll Sitzung vom: |
| anwesende Vertreter               |      | 10           |                                      |                        |
| Beschlossen mit dem Ergebnis      |      |              |                                      | Seite:                 |
| ja                                | Nein | Enthaltungen | Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung |                        |
| 10                                | -    | -            | -                                    |                        |

**H a m e l o w**  
Amtsdirektor

**Siegel**

**B o r k**  
Amtsdirektor

04 | Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am 26.10.2003

## **Bekanntmachung der Wahlleiterin**

zur Wahl der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe  
des Ortsbeirates des Ortsteils Blandikow  
des Ortsbeirates des Ortsteils Blesendorf  
des Ortsbeirates des Ortsteils Blumenthal  
des Ortsbeirates des Ortsteils Grabow bei Blumenthal  
des Ortsbeirates des Ortsteils Heiligengrabe  
des Ortsbeirates des Ortsteils Jabel  
des Ortsbeirates des Ortsteils Liebenthal  
des Ortsbeirates des Ortsteils Maulbeerwalde  
des Ortsbeirates des Ortsteils Papenbruch  
des Ortsbeirates des Ortsteils Rosenwinkel  
des Ortsbeirates des Ortsteils Wernikow  
des Ortsbeirates des Ortsteils Zaatze  
**am 26. Oktober 2003**

Gemäß §§ 26 und 64 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

### **I. Wahltermine für die Wahl sowie die Wahlzeit**

Aufgrund des Artikels 1 der Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit der landesweiten Kommunalwahl 2003 sowie der Änderung der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung vom 25. März 2003 finden die Wahlen (Hauptwahlen)

- der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe
- des Ortsbeirates des Ortsteils Blandikow
- des Ortsbeirates des Ortsteils Blesendorf
- des Ortsbeirates des Ortsteils Blumenthal
- des Ortsbeirates des Ortsteils Grabow bei Blumenthal
- des Ortsbeirates des Ortsteils Heiligengrabe
- des Ortsbeirates des Ortsteils Jabel
- des Ortsbeirates des Ortsteils Liebenthal
- des Ortsbeirates des Ortsteils Maulbeerwalde
- des Ortsbeirates des Ortsteils Papenbruch
- des Ortsbeirates des Ortsteils Rosenwinkel
- des Ortsbeirates des Ortsteils Wernikow
- des Ortsbeirates des Ortsteils Zaatze

am **Sonntag, dem 26. Oktober 2003**, in der Zeit von **8 Uhr bis 18 Uhr** statt.

### **II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

Nachdem der Minister des Innern die Wahltermine für die vorgenannten Wahlen durch Rechtsverordnung bestimmt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahlen **möglichst frühzeitig** einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

#### **A. Wahl zur Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe**

##### **1. Wahlgebiet**

Wahlgebiet ist für die Wahl der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe das am Tage der Kommunalwahl entstandene Gebiet aus den bisherigen Gemeinden des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal.



## 2. Anzahl der zu wählenden Gemeindevertreter

Es sind insgesamt **24** Gemeindevertreter zu wählen.

## 3. Wahlkreise

Der Amtsausschuss des Amtes Heiligengrabe /Blumenthal hat festgelegt, dass das Wahlgebiet in folgende 6 Wahlkreise eingeteilt wird:

|             |   |
|-------------|---|
| Wahlkreis 1 | Liebenthal, Papenbruch                        |
| Wahlkreis 2 | Grabow bei Blumenthal, Rosenwinkel, Blandikow |
| Wahlkreis 3 | Heiligengrabe                                 |
| Wahlkreis 4 | Zaatzke, Jabel                                |
| Wahlkreis 5 | Wernikow, Blesendorf, Maulbeerwalde           |
| Wahlkreis 6 | Blumenthal                                    |

## 4. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

4.1 Wahlvorschläge können von **Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerbern** eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen. Sie dürfen sich jedoch bei der Wahl nur einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl aus.

4.2 Die Wahlvorschläge sollten **möglichst frühzeitig** eingereicht werden. Sie müssen **spätestens bis zum Donnerstag, dem 18. September 2003, 12.00 Uhr**

bei der Wahlleiterin, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe schriftlich eingereicht werden.

## 5. Besondere Anzeigepflicht für Listenvereinigungen

Die Absicht, sich zu einer Listenvereinigung zusammenzuschließen, ist der Wahlleiterin durch die für das Wahlgebiet zuständigen Organe aller am Zusammenschluss Beteiligten **spätestens bis zum Dienstag, dem 09. September 2003** schriftlich anzuzeigen. Die Erklärung der an dem Zusammenschluss Beteiligten muss bei Parteien oder politischen Vereinigungen von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, bei Wählergruppen von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe unterzeichnet sein.

## 6. Einreichung von einem wahlgebietsbezogenen Wahlvorschlag oder mehreren wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen

Eine Partei, politische Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung kann **entweder einen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschlag** (Liste für alle sechs Wahlkreise) oder **mehrere wahlkreisbezogene Wahlvorschläge** (je eine Liste für die einzelnen Wahlkreise) einreichen. Die Entscheidung über die Einreichung eines wahlgebietsbezogenen Wahlvorschlages oder von wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen trifft bei einer Partei oder politischen Vereinigung der für das Wahlgebiet zuständige Gebietsvorstand; wenn ein solcher Vorstand nicht besteht, der Vorstand der nächsthöheren Gliederung und bei Wählergruppen der Vertretungsberechtigte. Einzelbewerber können nur **einen wahlgebietsbezogenen** oder **einen wahlkreisbezogenen** Wahlvorschlag einreichen, wobei sie nur mit einem wahlgebietsbezogenen Wahlvorschlag im gesamten Wahlgebiet zur Wahl stehen.

## 7. Inhalt der Wahlvorschläge

7.1 Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5a** zur BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten

- den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge,
- als Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen, den diese im Land führt,

- c) **als Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt, der Name und die etwaige Kurzbezeichnung dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnung enthalten,
- d) **als Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie vorhanden, auch die Kurzbezeichnung der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben,
- e) den Namen des Wahlgebietes und bei wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen auch die Bezeichnung des Wahlkreises.

Der **Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers** darf nur die unter Buchstabe a bezeichneten Angaben enthalten.

- 7.2 Jeder Wahlvorschlag muss mindestens einen Bewerber enthalten.  
Ein **wahlgebietsbezogener** Wahlvorschlag darf höchstens **36** Bewerber enthalten.  
Ein **wahlkreis** bezogener Wahlvorschlag darf höchstens **6** Bewerber enthalten.
- 7.3 Daneben soll der Wahlvorschlag Namen und Anschrift der **Vertrauensperson** und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Als Vertrauenspersonen kann auch ein Bewerber benannt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.
- 7.4 Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss in jedem Fall von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, unterzeichnet sein. Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss in jedem Fall von dem Vertretungsberechtigten unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf mein Verlangen nachzuweisen. Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss in jedem Fall von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertrauensberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen unterzeichnet sein. Der **Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers** muss von diesem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- 7.5 Wichtige Beschränkungen  
  
Jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag für die Wahl zur Gemeindevertretung benannt werden. Der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu dieser Wahl antritt.

## 8. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber

- 8.1 Die Benennung als Bewerber auf einem Wahlvorschlag einer **Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
  - a) Der **Bewerber muss** gemäß § 11 BbgKWahlG **wählbar sein**.
  - b) Der **Bewerber muss durch eine Versammlung zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein**.
  - c) Der **Bewerber muss** seiner Benennung auf dem Wahlvorschlag **schriftlich zustimmen**. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7a** zur BbgKWahlV abzugeben.

Die in Buchstaben a und c genannten Voraussetzungen gelten ferner für **Einzelbewerber**.

## 8.2 Zur Wählbarkeit

### 8.2.1 Wählbarkeit von **Deutschen**

Gemäß § 11 Abs. 1 BbgKWahlG sind wählbar alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die

- am 26. Oktober 2003 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Ein Deutscher ist nach § 11 Abs. 2 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er

- gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

### 8.2.2 Wählbarkeit von **Unionsbürgern**

Gemäß § 11 Abs. 1 BbgKWahlG sind wählbar auch alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ( Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien sowie Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland), die

- am 26. Oktober 2003 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Ein Unionsbürger ist nach § 11 Abs. 2 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er

- gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

8.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Wahlleiterin für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der Anlage 8a zur BbgKWahlV einzureichen, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist.

Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mir mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zur BbgKWahlV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedsstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

## 9. Zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG

9.1. **Die Bewerber einer Partei oder einer politischen Vereinigung** und ihrer Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres **im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten** Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

9.2. **Die Bewerber einer Wählergruppe** und ihrer Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts **im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten** Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliederschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

9.3. **Die Bewerber einer Listenvereinigung** und ihre Reihenfolge müssen in einer gemeinsamen Mitglieder – oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

9.4. Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 9a zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der geheimen Wahl der Bewerber hervorgehen.

Die Niederschrift ist mindestens von dem Versammlungsleiter sowie von zwei weiteren Versammlungsteilnehmern, die beide im Wahlgebiet wahlberechtigt sein müssen, zu unterschreiben. Die drei Unterzeichner haben gegenüber der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Bestimmung der Bewerber sowie die Feststellung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

## **10. Unterstützungsunterschriften**

### **10.1 Befreiung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften**

10.1.1 **Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen**, die am 18. April 2003 aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im 15. Deutschen Bundestag oder 3. Landtag Brandenburg durch mindestens einem im Land Brandenburg gewählten Abgeordneten oder im Kreistag des Landkreises Ostprignitz-Ruppin durch mindestens einen Kreistagsabgeordneten oder in mindestens einer der Gemeindevertretungen der bisherigen Gemeinden des Amtes Heiligengrabe /Blumenthal durch einen Gemeindevertreter seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

10.1.2 **Wahlvorschläge von Wählergruppen**, die am 18. April 2003 aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im Kreistag des Landkreises Ostprignitz-Ruppin durch mindestens einen Kreistagsabgeordneten oder in mindestens einer der Gemeindevertretungen der bisherigen Gemeinden des Amtes Heiligengrabe /Blumenthal durch mindestens einen Gemeindevertreter seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

10.1.3 **Wahlvorschläge von Einzelbewerbern**, die am 18. April 2003 aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages in einer der Gemeindevertretungen der bisherigen Gemeinden des Amtes Heiligengrabe /Blumenthal seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit

10.1.4 Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für **Listenvereinigungen**, wenn mindestens eine der an ihr Beteiligten wenigstens eine der in Nummer 10.1.1 oder 10.1.2 genannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

### **10.2 Wichtige Hinweise**

10.2.1 Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die/der nicht nach der vorstehenden Nummer 10.1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind

- im Falle eines **wahlgebietsbezogenen** Wahlvorschlages mindestens **10** Unterstützungsunterschriften von im Wahlgebiet wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines **wahlkreisbezogenen** Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 1** mindestens **3** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 1 wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 2** mindestens **3** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 2 wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 3** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 3 wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 4** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 4 wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 5** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 5 wahlberechtigten Personen,
- im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlages für den **Wahlkreis 6** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften von im Wahlkreis 6 wahlberechtigten Personen, beizufügen.

Die persönliche überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde zu leisten. Sie kann auch beim ehrenamtlichen Bürgermeister der bisherigen Gemeinden des Amtes Heiligengrabe /Blumenthal , vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der Anlage 6a zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

- 10.2.2 Die Formblätter werden von mir **auf Anordnung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson** sofort bei der Wahlbehörde Amt Heiligengrabe/Blumenthal, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe ausgelegt.  
Bei der Anforderung sind Familien- und Vornamen sowie Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge anzugeben. Daneben ist beim Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, anzugeben. Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerber und ihre Reihenfolge gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sind.  
Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben.  
Beim Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben.  
Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister, vor einem Notar oder bei einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.
- 10.2.3 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der Bewerber nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
- 10.2.4 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl zur Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe unterzeichnen. Hat eine Person für diese Wahl mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so sind sämtliche von ihr für diese Wahl geleisteten Unterstützungsunterschriften ungültig.
- 10.2.5 **Wahlkreis**bezogene Wahlvorschläge dürfen nur von den in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigten Personen unterzeichnet werden. Hat eine Person einen wahlkreisbezogenen Wahlvorschlag unterzeichnet, der für einen Wahlkreis gilt, in dem sie nicht wahlberechtigt ist, so ist ihre Unterstützungsunterschrift ungültig.
- 10.2.6 Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch die Bewerber selbst ist unzulässig.
- 10.2.7 Neben der Unterschrift sind Familien- und Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichneten Person anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen.
- 10.2.8 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftsleistung vorzunehmen. Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde ersetzen. Der Antrag kann bis spätestens 15. September 2003 schriftlich bei der Wahlbehörde gestellt werden.

## **11. Mängelbeseitigung**

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 18. September 2003, 12 Uhr, können Mängel, die sich auf die Zahl und Reihenfolge der Bewerber beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn der Bewerber so mangelhaft bezeichnet ist, dass seine Identität nicht feststeht. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, beseitigt werden.

## **12. Zulassung der Wahlvorschläge**

Der Wahlausschuss beschließt in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

## **B. Wahl zum Ortsbeirat der Ortsteile Blandikow, Blesendorf, Blumenthal, Grabow bei Blumenthal, Heiligengrabe, Jabel, Liebenthal, Maulbeerwalde, Papenbruch, Rosenwinkel, Wernikow und Zaatzke**

Die Ausführungen in Buchstabe A Nr. 4, 7.1, 7.3 bis 7.5, 8, 9.3 bis 9.5, 11 und 12 zur Wahl der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde Heiligengrabe gelten für die Wahl zu den Ortsbeiräten mit folgenden Maßgaben sinngemäß:

1. Wahlgebiet ist für die Wahl zum Ortsbeirat der Ortsteile Blandikow, Blesendorf, Blumenthal, Grabow bei Blumenthal, Heiligengrabe, Jabel, Liebenthal, Maulbeerwalde, Papenbruch, Rosenwinkel, Wernikow und Zaatzke das Gebiet der bisherigen Gemeinden. Das Wahlgebiet bildet einen Wahlkreis.
2. Es sind insgesamt **drei Mitglieder** in den jeweiligen Ortsbeiräten zu wählen.
3. Jeder Wahlvorschlag darf höchstens **4** Bewerber enthalten
4. Wählbar sind alle Personen, die nach § 11 BbgKWahlG wählbar sind und in den jetzigen Gemeinden ihren ständigen Wohnsitz haben.
5. Wenn die Anzahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung für die Durchführung einer Mitgliederversammlung in den einzelnen Ortsteilen nicht ausreicht, können die Bewerber und ihre Reihenfolge für die Wahl zum Ortsbeirat auch von den für die Wahl der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierten bestimmt werden.
6. Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe oder eines Einzelbewerbers, die/der nicht von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind für die Wahl des Ortsbeirates  
für den **Ortsteil Blumenthal** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften,  
für den **Ortsteil Heiligengrabe** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften,  
für den **Ortsteil Papenbruch** mindestens **3** Unterstützungsunterschriften,  
für den **Ortsteil Zaatzke** mindestens **5** Unterstützungsunterschriften beizufügen.

**Ortsteile unter 300 Einwohner** sind von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften für die Wahl des Ortsbeirates befreit.

Im Übrigen gelten die Ausführungen in Buchstabe A Nr. 10.1, 10.2 bis 10.2.4 und 10.2.6 bis 10.2.9 sinngemäß.

## **III. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen**

Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden von mir beschafft und können bei mir angefordert werden.

**Wahlleiterin**  
K r e ß n e r

## Nichtamtlicher Teil

### Baulandangebote des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16909 Blandikow</b>   |
| Bezeichnung                       | Dorfstraße 18  |
| Eigentümer                        | Gemeinde   |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | 1.319 m <sup>2</sup>   |
| Erschließungszustand              | ortsüblich   |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Baujahr um 1900; großes Bauernhaus; letzte Nutzung als Kindertagesstätte; Mindestgebot: 60.000 € |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16928 Blumenthal</b>   |
| Bezeichnung                       | Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“  |
| Eigentümer                        | Gemeinde Blumenthal   |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen                           |
| Erschließungszustand              | keine innere Erschließung   |
| Wesentliche Festsetzungen         | Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45 ° |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16928 Blumenthal</b>   |
| Bezeichnung                       | Wittstocker Chaussee 5b und 6a  |
| Eigentümer                        | Gemeinde  |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | 2 Bauparzellen - 1.005 m <sup>2</sup> und 632 m <sup>2</sup>  |
| Erschließungszustand              | äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)<br>Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen |
| Wesentliche Festsetzungen         | Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;<br>umgebende Nutzungsart: MD<br>Bauvorbescheid liegt vor      |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Verkaufspreise:<br>Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €<br>Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €                             |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16909 Heiligengrabe</b>   |
| Bezeichnung                       | Zaatzker Weg   |
| Eigentümer                        | Gemeinde   |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m <sup>2</sup> , je Parzelle ca. 1.600 m <sup>2</sup> |
| Erschließungszustand              | äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)        |
| Wesentliche Festsetzungen         | Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;<br>umgebende Nutzungsart: MI   |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Verkaufspreis: je Parzelle 20.000 €  |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16909 Maulbeerwalde</b>   |
| Bezeichnung                       | Jägerstraße  |
| Eigentümer                        | Gemeinde   |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | eine Parzelle mit 3.431 m <sup>2</sup>   |
| Erschließungszustand              | äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie)<br>Anschlüsse an das Grundstück muss noch erfolgen |
| Wesentliche Festsetzungen         | Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;<br>umgebende Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor   |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Verkaufspreis: 8.950 €   |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16909 Zaatzke</b>   |
| Bezeichnung                       | Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)  |
| Eigentümer                        | Gemeinde Zaatzke   |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen<br>(500 - 800 m <sup>2</sup> ), davon 5 verkauft   |
| Erschließungszustand              | innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser,<br>Abwasser, Telekom, Elektroenergie)   |
| Wesentliche Festsetzungen         | - reines Wohngebiet<br>- Einzel- und Doppelhäuser in zweigeschossiger (davon ein<br>Dachgeschoss)<br>offener Bauweise<br>- GRZ 0,3<br>- Satteldach 39° - 47°   |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten):<br>- Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m <sup>2</sup> zum Festpreis von 21.000 €<br>(Baulandpreis 11,76 €/m <sup>2</sup> )<br>- Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m <sup>2</sup> zum Festpreis von 29.000 €<br>(Baulandpreis 11,76 €/m <sup>2</sup> )<br>Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und<br>Grundstücksgröße abhängig. |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Gemeinde</b>                   | <b>16909 Zaatzke</b>  |
| Bezeichnung                       | Ehemalige Landverkaufsstelle in der Dorfstraße 15   |
| Eigentümer                        | Gemeinde Zaatzke  |
| Anzahl und Größe der Bauparzellen | Grundstückslage: Eckgrundstück, freistehend, Dorfmitte, 6 km zur Stadt<br>Wittstock; Autobahnauffahrt: Hamburg - Berlin - Rostock 10 min.   |
| Erschließungszustand              | Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon   |
| Weitere Angaben zum Objekt        | Baujahr und Bauweise: Teilgrundsubstanz ca. 1900, Um- und Anbau ca.<br>1970<br>Geschosse: 1 Vollgeschoss<br>Außenwände: Mauerwerk, verputzt, teilweise Wandfliesen<br>Decken: Lehmstakendecke im Altbereich, Deckenplatten an<br>Brettbinderunterkonstruktion im Anbaubereich<br>Fenster: Holzeinfachfenster, Holzschau fenster<br>Türen: Sprelacart-Außentür, Metall-Außentüren, einfache<br>Wabeninnentüren<br>Bodenbeläge: Massivfußboden mit Terrazzoplattenbelag, PVC-Belag<br>Heizung: Zentralheizung auf Kohlebasis<br>Sanitäranlagen: einfacher WC-Bereich<br>Elektroinstallation: Alt-Installation<br>Verhandlungspreis: 20.000 Euro |



Ansprechpartner für alle Objekte ist: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320

### **Nachwort zum Bürgersportfest in Zaatzke Der Vorstand bedankt sich**

Das Bürgersportfest am Pfingstsonnabend auf der Sportanlage in Zaatzke war wieder einmal sehr gelungen. Die Freizeitkicker hatten viel Spaß und am Ende hieß der Sieger wieder einmal Jugendklub Zaatzke. Für das gute Gelingen möchte sich der Vorstand bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken. Insbesondere beim Sportskameraden Jörn Atlas für die Turnierleitung und Marion Lange, die gemeinsam mit den anderen Frauen die Kaffeetafel organisiert hat und den Mädchen, die sich um die Versorgung bemüht haben.

Der Vorstand  
des BSV Schwarz – Weiß Zaatzke

## Veranstaltungen

### Einladung zum Kinderfest !!!

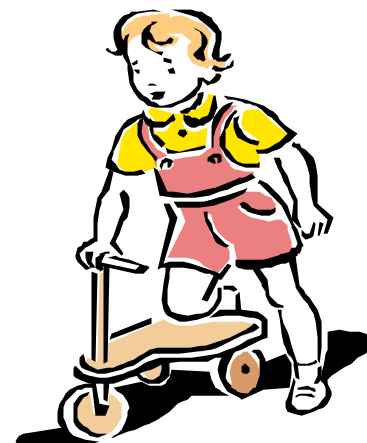
**Samstag, den 05.07.2003 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr**

Der CDU - Ortsverband Heiligengrabe – Zaatzke lädt alle Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren, aus dem Amtsbereich Heiligengrabe – Blumenthal, zu einem großen Kinderfest nach Wernikow auf den Bauernhof der Familie Grünhagen ein.

Wir haben uns viele schöne Überraschungen und Spiele für Euch ausgedacht, so z.B.:

- Spieleolympiade (Schubkarre fahren, Stelzenlaufen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Schlingellauf)
- Musik und Kindertanz
- Schatzsuche im Heuhaufen
- Negerkussmaschine
- Kinderschminken
- Kutschfahrten
- Bastelstraße

**Alle Kinder bekommen kostenlos ein Getränk, eine Bratwurst oder ein Stück Kuchen. Für Eure Eltern ist auch gesorgt, denn es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränke!!!**



### Zaatzke

#### *Sommerfest für Kinder*

Am Freitag, dem 11.07.2003, findet auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Zaatzke das diesjährige Sommerfest statt. Die Veranstaltung wird um 15.00 Uhr eröffnet.

Im Vorfeld werden die Kinder der größeren Gruppen ein kleines Programm aufführen.

Anschließend wollen wir unsere Schulanfänger verabschieden.

Durch das Programm mit Musik, Spiel und Spaß führt Günter Lutz aus Wittstock.

Neben toller Musik gibt es auch Unterhaltsames für alle Beteiligten.

Für unsere Kinder und Gäste gibt es Kaffee und frischen Kuchen, der von den Muttis gebacken wurde.

Der Erlös kommt der Kita zugute. Auch für Bratwurst, Getränke und Eis ist durch den *Zaatzker Hof* bestens gesorgt.

Alle Eltern, Großeltern und natürlich alle Bürger der Gemeinde, insbesondere unsere Rentner und Vorruheständler sind herzlich eingeladen.

Gegen 18.00 Uhr wollen wir das Sommerfest ausklingen lassen.

H. Lewandowski  
Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

## Rosenwinkel

### Dorffest 2003

Am Sonnabend, dem **23.08.2003**, veranstaltet die Gemeinde Rosenwinkel das traditionelle Dorffest. Die Veranstaltungen werden um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz eröffnet. Für eine musikalische Umrahmung sorgen die Seniorengruppe der Volkssolidarität Kyritz und Herr Bork aus Heiligengrabe. Natürlich wird für jeden etwas geboten und es gibt wieder Leckeres aus dem heimischen Backofen. Für die Kinder kommt das Spielmobil mit der Springburg und sorgt für viel Spaß. Um 20.00 Uhr wird der Sommernachtsball mit Herrn Jürgen Wanke im Festzelt eröffnet. Bei schlechtem Wetter finden die Nachmittagsveranstaltungen im Festzelt statt.

Spiller  
Bürgermeister

### Weitere Veranstaltungen der Gemeinden des Amtsbereiches und der Umgebung

|            |               |   |
|------------|---------------|---|
| 05.07.     | Blandikow     | Kinder- und Dorffest                      |
| 12.07.     | Dahlhausen    | Dorffest – 75 Jahre FFW                   |
| 19.07.     | Grabow        | Dorffest                                  |
| 02.08.     | Maulbeerwalde | Pokal des Amtsdirektors                   |
| 09.08.     | Jabel         | Dorffest                                  |
| 15.-17.08. | Liebenthal    | 250 Jahre Liebenthal                      |
| 23.08.     | Rosenwinkel   | Dorffest                                  |
| 23.08.     | Papenbruch    | Sommernachtsball in der Gaststätte Texter |
| 30.08.     | Maulbeerwalde | Erntefest                                 |
| 30.08.     | Zaatzke       | Erntefest                                 |

## Veranstaltungen des Klosters Stift zum Heiligengrabe

### Sommerkonzerte (jeden Sonnabend um 19.00 Uhr)

|        |                   |  |
|--------|-------------------|--|
| 12.07. | Heiliggrabkapelle | <b>„Mozartiana“</b> – Ein Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart<br><b>Duo Vimaris:</b> Mirjam Meinhold – Sopran /Blockflöte; Wieland Meinhold – Orgel, Erfurt/Weimar  |
| 19.07. | Heiliggrabkapelle | Frauen Europas in Musik und Dichtung<br>Bettina von Arnim, Clara Schumann, Fanny Hensel, Lili Boulanger, Cécile Chaminade, Marianna Martinez u. a.<br><b>Duo Orpheo</b> spielt und moderiert: Antoine Saad – Violine und Susanne Kowal – Klavier |
| 26.07. | Heiliggrabkapelle | <b>Geistliche Chormusik</b> aus vier Jahrhunderten mit der Bitterfelder Kantorei   |
| 02.08. | Heiliggrabkapelle | <b>Frühe Musik aus Spanien</b> – Codex Calixtinus, Cantigas de Santa Maria u. a.<br><b>Trio Voccord:</b> Susann Finckh-Bucher, Gesang; Wolfgang Daif, Laute; Franziska Finckh, Viola da Gamba  |
| 09.08. | Heiliggrabkapelle | <b>Sommerliche Serenade mit spanischer und lateinamerikanischer Musik für Cello und Cembalo</b> mit Werken von Ortiz, Honegger, Granados, Piazzolla u. a.<br>Duo Concertino: Karin Liersch – Violoncello und Helgrid Pippig – Cembalo            |
| 16.08. | Stiftskirche      | <b>Konzert für Piccolotrompete und Orgel</b> mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel, Fauré u. a.<br>Joachim Schäfer – Piccolotrompete, Dresden  |
| 23.08. | Heiliggrabkapelle | „Reineke Fuchs“ von Johann Wolfgang v. Goethe in einer Fassung für Sprecher, Flöte und Harfe<br><b>Musik von Gisbert Näther,</b> Tatjana Schütz – Harfe; Birgitta Winkler – Flöte; Robert Meller – Sprecher                                      |
| 30.08. | Stiftskirche      | <b>Konzert für Orgel und Trompete</b> mit Werken von Albinoni, Bellini, Bach, Telemann<br>Florian Wilkes – Orgel, St. Hedwigs-Kathedrale Berlin; Konrdin Groth – Trompete, Berlin  |

- „Ora et labora – bete und arbeite: Eine Woche im Kloster Stift zum Heiligengrabe  
Kosten: 85 Euro inkl. einfache Unterbringung auf dem Klostergelände  
Anmeldung bis zum 15.08.2003
- Ab April 2003 Wiedereröffnung der Ausstellung „Lebenswerke von Frauen“
- Klosterführungen (Treffpunkt Kapelle):  
vom 01.04. bis 31.10.:  
Di – Sa: 11.00 und 14.00 Uhr  
So. 12.30 und 14.00 Uhr

Gruppenanmeldungen erbitten wir rechtzeitig unter:  
033962/80820 oder 50381 (Frau Schwede)

Preise: pro Person 3 €(ermäßigt 1,50 €)  
Gruppen pro Person 2 €

#### Kontakt unter:

Kloster Stift zum Heiligengrabe  
Stiftgelände 1  
16909 Heiligengrabe  
Tel.:033962/8080 (Stiftsverwaltung)  
Fax:033962/80830  
E-Mail: [klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de](mailto:klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de)

## Geburtstagsgrüße im Monat Juli 2003

**Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren allen Rentnern, die im Monat Juli Geburtstag haben, recht herzlich.**

### **Blandikow**

|            |                       |                    |
|------------|-----------------------|--------------------|
| 07.07.2003 | Anna Lüdke            | zum 81. Geburtstag |
| 13.07.2003 | Ursula Brausemann     | zum 67. Geburtstag |
| 24.07.2003 | Hans-Georg Meusburger | zum 70. Geburtstag |
| 27.07.2003 | Werner Klein          | zum 71. Geburtstag |

### **Blesendorf**

|            |                  |                    |
|------------|------------------|--------------------|
| 04.07.2003 | Christel Machnau | zum 64. Geburtstag |
| 10.07.2003 | Käthe Toll       | zum 79. Geburtstag |
| 15.07.2003 | Edeltraud Wesely | zum 82. Geburtstag |
| 16.07.2003 | Anita Eberlein   | zum 67. Geburtstag |
| 21.07.2003 | Elizabeth Kreis  | zum 62. Geburtstag |
| 27.07.2003 | Helga Kreis      | zum 61. Geburtstag |

### **Blumenthal**

|            |                      |                    |
|------------|----------------------|--------------------|
| 03.07.2003 | Theresia Boss        | zum 80. Geburtstag |
| 04.07.2003 | Ernst Goletz         | zum 70. Geburtstag |
| 05.07.2003 | Peter Kleistner      | zum 65. Geburtstag |
| 06.07.2003 | Heinz Weiß           | zum 67. Geburtstag |
| 08.07.2003 | Albert Schmidt       | zum 64. Geburtstag |
| 11.07.2003 | Brunhilde Gottschalk | zum 85. Geburtstag |
| 12.07.2003 | Artur Köpke          | zum 61. Geburtstag |
| 17.07.2003 | Ilse Winkel          | zum 63. Geburtstag |
| 20.07.2003 | Bärbel Zimmermann    | zum 60. Geburtstag |
| 20.07.2003 | Lieselotte Toepper   | zum 76. Geburtstag |
| 20.07.2003 | Wolfgang Vogler      | zum 67. Geburtstag |
| 22.07.2003 | Irmgard Burdack      | zum 67. Geburtstag |
| 22.07.2003 | Fred Große           | zum 64. Geburtstag |
| 27.07.2003 | Wolfgang Oerter      | zum 64. Geburtstag |
| 27.07.2003 | Wanda Radtke         | zum 86. Geburtstag |
| 28.07.2003 | Traute Köpke         | zum 63. Geburtstag |
| 31.07.2003 | Edda Gabel           | zum 64. Geburtstag |
| 31.07.2003 | Renate Müller        | zum 63. Geburtstag |
| 31.07.2003 | Brigitte Große       | zum 62. Geburtstag |

### **Grabow**

|            |                 |                    |
|------------|-----------------|--------------------|
| 01.07.2003 | Harry Hornig    | zum 73. Geburtstag |
| 12.07.2003 | Anton Klonowski | zum 67. Geburtstag |

### Heiligengrabe

|            |                    |                    |
|------------|--------------------|--------------------|
| 03.07.2003 | Ingeborg Melka     | zum 66. Geburtstag |
| 08.07.2003 | Heinz Grande       | zum 77. Geburtstag |
| 11.07.2003 | Rosemaria Geiger   | zum 82. Geburtstag |
| 11.07.2003 | Hertha Haas        | zum 72. Geburtstag |
| 15.07.2003 | Frieda Reppmann    | zum 97. Geburtstag |
| 18.07.2003 | Ulrich Falkenhagen | zum 77. Geburtstag |
| 22.07.2003 | Erika Grande       | zum 74. Geburtstag |
| 24.07.2003 | Ilse Muhß          | zum 88. Geburtstag |
| 25.07.2003 | Maria Schmidt      | zum 71. Geburtstag |
| 25.07.2003 | Werner Köhn        | zum 67. Geburtstag |

### Jabel

|            |                 |                    |
|------------|-----------------|--------------------|
| 17.07.2003 | Joachim Schmidt | zum 76. Geburtstag |
|------------|-----------------|--------------------|

### Liebenthal

|            |                     |                    |
|------------|---------------------|--------------------|
| 27.07.2003 | Wilhelma Dahlenburg | zum 68. Geburtstag |
| 29.07.2003 | Bruno Thielert      | zum 69. Geburtstag |

### Maulbeerwalde

|            |                        |                    |
|------------|------------------------|--------------------|
| 02.07.2003 | Christel Leymann       | zum 72. Geburtstag |
| 06.07.2003 | Renate Röder           | zum 76. Geburtstag |
| 10.07.2003 | Lieselotte Francke     | zum 72. Geburtstag |
| 31.07.2003 | Heinz-Dietrich Baumann | zum 67. Geburtstag |

### Papenbruch

|            |                    |                    |
|------------|--------------------|--------------------|
| 12.07.2003 | Margarete Hartmann | zum 62. Geburtstag |
| 25.07.2003 | Siegfried Rhinow   | zum 67. Geburtstag |
| 28.07.2003 | Hildegard Krehl    | zum 84. Geburtstag |
| 28.07.2003 | Horst Paaschen     | zum 65. Geburtstag |
| 30.07.2003 | Helga Birth        | zum 64. Geburtstag |
| 31.07.2003 | Lina Kontetzky     | zum 79. Geburtstag |

### Rosenwinkel

|            |                      |                    |
|------------|----------------------|--------------------|
| 12.07.2003 | Hans-Joachim Hilgert | zum 65. Geburtstag |
| 18.07.2003 | Bernhard Lippstreu   | zum 90. Geburtstag |
| 26.07.2003 | Gerhard Singer       | zum 67. Geburtstag |

### Wernikow

|            |                 |                    |
|------------|-----------------|--------------------|
| 07.07.2003 | Liselotte Kreis | zum 68. Geburtstag |
|------------|-----------------|--------------------|

### Zaatzke

|            |                   |                    |
|------------|-------------------|--------------------|
| 02.07.2003 | Rudolf Schröder   | zum 72. Geburtstag |
| 07.07.2003 | Rita Mohr         | zum 65. Geburtstag |
| 08.07.2003 | Ursula Conrad     | zum 63. Geburtstag |
| 11.07.2003 | Gisela Schreiber  | zum 80. Geburtstag |
| 11.07.2003 | Erika Simon       | zum 63. Geburtstag |
| 18.07.2003 | Manfred Kralisch  | zum 68. Geburtstag |
| 21.07.2003 | Elli Schweigel    | zum 72. Geburtstag |
| 25.07.2003 | Hilda Stranghöner | zum 67. Geburtstag |
| 26.07.2003 | Elfriede Seedorf  | zum 82. Geburtstag |
| 26.07.2003 | Grete Menzel      | zum 80. Geburtstag |

## Geburtstagsgrüße Monat August 2003

**Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren allen Rentnern, die im Monat August Geburtstag haben, recht herzlich.**

### **Blandikow**

|             |                |                    |
|-------------|----------------|--------------------|
| 08.08. 2003 | Rosemarie Pade | zum 64. Geburtstag |
| 11.08. 2003 | Elsa Gartemann | zum 72. Geburtstag |

### **Blesendorf**

|             |                |                    |
|-------------|----------------|--------------------|
| 25.08. 2003 | Ida Kunkel     | zum 82. Geburtstag |
| 29.08. 2003 | Dieter Döhring | zum 65. Geburtstag |

### **Blumenthal**

|             |                     |                    |
|-------------|---------------------|--------------------|
| 05.08. 2003 | Hannelore Altenburg | zum 63. Geburtstag |
| 08.08. 2003 | Anneliese Jedecke   | zum 67. Geburtstag |
| 09.08. 2003 | Karl-Heinz Binder   | zum 77. Geburtstag |
| 10.08. 2003 | Brigitte Pöhlchen   | zum 63. Geburtstag |
| 11.08. 2003 | Meta Günther        | zum 76. Geburtstag |
| 11.08. 2003 | Gerda Kenzler       | zum 68. Geburtstag |
| 12.08. 2003 | Wilma Fechner       | zum 65. Geburtstag |
| 12.08. 2003 | Jutta Lindemann     | zum 63. Geburtstag |
| 21.08. 2003 | Ingeborg Görke      | zum 67. Geburtstag |
| 24.08. 2003 | Julius Pachal       | zum 66. Geburtstag |
| 26.08. 2003 | Erhard Winkel       | zum 68. Geburtstag |
| 31.08. 2003 | Christel Goletz     | zum 63. Geburtstag |

### **Grabow**

|             |                  |                    |
|-------------|------------------|--------------------|
| 04.08. 2003 | Margarete Ramin  | zum 67. Geburtstag |
| 07.08. 2003 | Horst Nehring    | zum 62. Geburtstag |
| 08.08. 2003 | Helga Schmidt    | zum 64. Geburtstag |
| 16.08. 2003 | Helga Schumacher | zum 72. Geburtstag |
| 18.08. 2003 | Gerda Ladewig    | zum 84. Geburtstag |

### **Heiligengrabe**

|             |                       |                    |
|-------------|-----------------------|--------------------|
| 01.08. 2003 | Heinrich Haas         | zum 72. Geburtstag |
| 02.08. 2003 | Christine Schulze     | zum 63. Geburtstag |
| 14.08. 2003 | Heinrich Gertz        | zum 81. Geburtstag |
| 16.08. 2003 | Ursula Block          | zum 81. Geburtstag |
| 18.08. 2003 | Marianne Trockenbrodt | zum 70. Geburtstag |
| 20.08. 2003 | Willi Schmidt         | zum 73. Geburtstag |
| 20.08. 2003 | Brüne Meyer           | zum 69. Geburtstag |
| 24.08. 2003 | Maria Schiewe         | zum 69. Geburtstag |

### **Jabel**

|             |                  |                    |
|-------------|------------------|--------------------|
| 14.08. 2003 | Ingeborg Bröcker | zum 69. Geburtstag |
| 30.08. 2003 | Dorothea Ziegler | zum 67. Geburtstag |

### **Liebenthal**

|             |            |                    |
|-------------|------------|--------------------|
| 11.08. 2003 | Werner Eck | zum 70. Geburtstag |
| 21.08. 2003 | Kurt Sahs  | zum 68. Geburtstag |

### **Maulbeerwalde**

|             |             |                    |
|-------------|-------------|--------------------|
| 18.08. 2003 | Alma Reinke | zum 72. Geburtstag |
|-------------|-------------|--------------------|

### **Papenbruch**

|             |               |                    |
|-------------|---------------|--------------------|
| 01.08. 2003 | Erich Genz    | zum 67. Geburtstag |
| 02.08. 2003 | Gisela Rhinow | zum 66. Geburtstag |
| 30.08. 2003 | Rolf Kirchner | zum 69. Geburtstag |

### **Rosenwinkel**

|             |                         |                    |
|-------------|-------------------------|--------------------|
| 03.08. 2003 | Friedhelm Messerschmidt | zum 69. Geburtstag |
| 17.08. 2003 | Fritz Schulz            | zum 73. Geburtstag |

### **Wernikow**

|             |                    |                    |
|-------------|--------------------|--------------------|
| 01.08. 2003 | Günther Wiedebusch | zum 78. Geburtstag |
| 02.08. 2003 | Karl-Heinz Stark   | zum 82. Geburtstag |
| 09.08. 2003 | Berta Piemeyer     | zum 77. Geburtstag |
| 17.08. 2003 | Edeltraut Franke   | zum 76. Geburtstag |
| 29.08. 2003 | Waltraud Kohlmetz  | zum 65. Geburtstag |

### **Zaatzke**

|             |                  |                    |
|-------------|------------------|--------------------|
| 01.08. 2003 | Elfriede Dreyer  | zum 78. Geburtstag |
| 01.08. 2003 | Margarete Berndt | zum 71. Geburtstag |
| 04.08. 2003 | Sigismund Müller | zum 71. Geburtstag |
| 13.08. 2003 | Gundula Schmidt  | zum 61. Geburtstag |
| 14.08. 2003 | Edeltraud Dahlke | zum 62. Geburtstag |
| 16.08. 2003 | Elsbeth Bork     | zum 80. Geburtstag |
| 17.08. 2003 | Marga Baus       | zum 64. Geburtstag |
| 23.08. 2003 | Annemarie Vogler | zum 74. Geburtstag |
| 24.08. 2003 | Anneliese Döring | zum 74. Geburtstag |
| 24.08. 2003 | Wanda Grimm      | zum 67. Geburtstag |

**Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.**

---

### **Impressum**

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor  
Ansprechpartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a

Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333